



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Herbstblätter

**Weber, Friedrich Wilhelm**

**Paderborn, 1896**

Der Harfner im Walde

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29922**

## Der Harfner im Walde.

1835.

Hörst du die Harfe klingen in Waldeseinsamkeit?  
 Sie brauset und sie flüstert in Lust und auch in Leid.  
 Wer ist der große Meister, wer spielt das herrliche Lied?  
 Das ist der Wind des Waldes, wenn er vorüberzieht.

Im Thal die schlanke Eiche ist seine wilde Braut,  
 Der singt der närrische Alte solch wunderlichen Laut;  
 Er wiegt sie in seinen Armen, er wirbt um ihre Gunst,  
 Nach Ritterart und Weise, mit Kraft und auch mit Kunst.

Wohl mancher Sänger blühte im heil'gen deutschen  
 Reich:

Von Alten und von Jungen, sag' an, wer sang ihm  
 gleich?

Wer wußte die Saiten zu rühren, so weich und doch  
 so voll,

Daß solch melodisch fluten zu Ohr und Seele schwoll? —

Sie haben mit ihrer Trauer mich oft zu Thränen bewegt,  
 Sie haben mit ihrem Jubel mein heißes Blut erregt:  
 Doch der größte Meister des Liedes in Lust und auch  
 in Leid,

Das ist der große Harfner in Waldeseinsamkeit.

